

# Cyber-Mobbing, Hate Speech ...

## Folgen von Online-Gewalt – Ansatzpunkte für Gegenstrategien

Online-Seminar | 16. März 2021

Die Konfrontation mit Online-Gewalt in Form von Mobbing oder Hate Speech gehört bei jungen Menschen vielfach zum Alltag. In entsprechenden Befragungen berichten sie deutlich häufiger als andere Altersgruppen von solchen Erfahrungen. Das bedeutet allerdings nicht, dass Kinder und Jugendliche gut damit zurechtkommen. Auch digitale Gewalt richtet Schaden an: Schikane per WhatsApp oder Hasskommentare können eine erhebliche Belastung für einzelne Betroffene darstellen. Und auf die Dauer beeinträchtigt Online-Gewalt auch das Klima einer Gruppe insgesamt erheblich.

Pädagogische Fachkräfte sind vor diesem Hintergrund auf unterschiedlichen Ebenen gefordert: für die Unterstützung von Betroffenen, wenn Übergriffe bereits stattgefunden haben, aber auch für die Vorbeugung, also bei der Vermittlung von hilfreichen Informationen und beim Einsatz für einen respektvollen und gewaltfreien Umgang untereinander – offline und online.

Das Seminar gibt einen Überblick über unterschiedliche Formen von Online-

Gewalt und typische Risiken. Schwerpunkte dabei sind die Dynamiken von Cyber-Mobbing und Hate Speech.

Auf dieser Basis werden Ansatzpunkte für Präventionsarbeit und für den Umgang mit akuten Situationen vorgestellt: Fallbeispiele sollen helfen, Handlungsmöglichkeiten und Gegenstrategien zu entwickeln. Mit praktischen Übungen können Strategien erprobt werden, um bei Online-Übergriffen zu intervenieren. Denn darum geht es im ersten Schritt: Die Dynamik stoppen!

Eingeladen sind pädagogische Fachkräfte aus Jugendarbeit, Jugendhilfe und Schule.

Andrea Buskotte  
Landesstelle Jugendschutz  
Niedersachsen, LJS

### REFERENT\*INNEN

**Angelika Liebrecht**, Moderatorin für Kinder-Jugendbeteiligung, Systemische Beraterin

**Tina Wellmann**, Systemische Beraterin und Supervisorin (SG), Mediatorin

### SEMINARLEITUNG

**Andrea Buskotte** | LJS

### SEMINARFORMAT

Die Veranstaltung wird als Zoom-Konferenz durchgeführt. Technische Voraussetzungen für die TN sind: PC/Laptop mit Internetzugang, Headset *oder* ein Micro und Kopfhörer, Webcam (optional).

### KOSTEN

40,- €

## PROGRAMM

**Dienstag, 16. März**

Ab 9.30 Einloggen

10.00 Seminarbeginn

14.00 Seminarende

### Themenschwerpunkte:

- Definitionen und Begriffe klären: Formen von Gewalt im Netz
- Die Dynamik verstehen: Ein Fallbeispiel von Cyber-Mobbing
- Konstruktiv und effektiv reagieren: Was kann man tun? Ein Online-Experiment
- Prävention ausbauen – leichter als man denkt: Was ist umsetzbar?



[jugendschutz-niedersachsen.de/cyber-mobbing/](https://jugendschutz-niedersachsen.de/cyber-mobbing/)

## ANMELDUNG

Buchungsnummer

**G2151**

## Cyber-Mobbing, Hate Speech ...

Folgen von Online-Gewalt – Ansatzpunkte für Gegenstrategien

Online-Seminar | 16. März 2021

Hiermit melden Sie sich verbindlich an und übernehmen die Kosten in Höhe von 40,- €.

Im Fall einer schriftlichen Absage bis zu zwei Wochen vor dem Veranstaltungstermin entstehen Ihnen keine Kosten.

Sie erhalten eine Anmeldebestätigung. Weitere Informationen werden Ihnen ca. 3 Wochen vor der Veranstaltung zugesendet.

Anmeldeschluss: 22. Februar 2021 (die Teilnehmendenzahl ist begrenzt)

---

Name, Vorname

---

E-Mail

---

Telefon

### RECHNUNGSADRESSE

---

Institution

---

Straße Haus-Nr.

---

PLZ Ort

### RÜCKANTWORT AN

**Landesstelle Jugendschutz Niedersachsen** | Ansprechpartnerin: Maike Krahe (LJS)

E-MAIL [post@jugendschutz-niedersachsen.de](mailto:post@jugendschutz-niedersachsen.de)

FAX 0511 2834954

ONLINE [www.jugendschutz-niedersachsen.de/seminare/anmeldung/](http://www.jugendschutz-niedersachsen.de/seminare/anmeldung/)

POST Leisewitzstraße 26 | 30175 Hannover